



mehr unter www.fokusköniz.ch

- Mi 17. Mai 12:15 Besingung am Mittag
- Sa 20. Mai Maibummel
- So 21. Mai 10h30 Gottesdienst



Maibummel Samstag 20. Mai

Bei leidlich gutem Wetter. Strecke Gasel -- Sense -- Thörishaus.
Bitte Picknick mitnehmen.

Treffpunkt: a) Bhf. Köniz um 08.40 (Abo oder Billett, Zügli 08.47), oder b) Bhf. Gasel um 09.00 Uhr. Auskunft bei Max (079 783 17 89)

Pastoren Ehepaar:
Harry und Judith Pepelnar
Schaufelweg 1
3098 Schliern b. Köniz
078 886 57 00
pepelnar@gmail.com

Fokus Gottesdienst

Liebe Besucher

Ganz herzlich willkommen zum Gottesdienst im FokusKöniz. Schön Hast du dir Zeit genommen um mit uns zusammen, über Gott zu staunen.

Kinder staunen, weil für sie alles neu ist. Deswegen bewundern wir Menschen, die trotz grosser Lebenserfahrung noch staunen können. Die nicht abgeklärt abwinken und meinen, keine Überraschungen mehr erfahren zu können, weil sie alles schon gesehen haben.

Kann man in der Richtung so bleiben wie ein Kind? Ja. Aber es bedarf der Übung, so paradox das klingt. Wir können lernen, wieder genauer hinzuschauen und die Schönheit der Schöpfung entdecken. Im Gewöhnlichen Grosses entdecken, das ist die Kunst.

Vielleicht hast du die Bibel schon sehr viele Mal gelesen. Kannst du staunen über das Wort Gottes, bist du bereit Neues zu entdecken? Da wünschen wir dir besonders für den heutigen Predigttext. Lies ihn doch vor der Predigt kurz durch..über was staunst du?

Die Christen von FokusKöniz

14. Mai 2023

Predigttext:

Markus 10,17-27

Und als er hinausging auf den Weg, lief einer herbei, kniete vor ihm nieder und fragte ihn: **Guter Meister, was soll ich tun, damit ich das ewige Leben ererbe?** Aber Jesus sprach zu ihm: **Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als der eine Gott.** Du kennst die Gebote: »Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsch Zeugnis reden; du sollst niemanden berauben; du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.« Er aber sprach zu ihm: Meister, das habe ich alles gehalten von meiner Jugend auf. Und Jesus sah ihn an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir. Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib's den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach! Er aber wurde betrübt über das Wort und ging traurig davon; denn er hatte viele Güter.

Und Jesus sah um sich und sprach zu seinen Jüngern: **Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes kommen!** Die Jünger aber entsetzten sich über seine Worte. Aber Jesus antwortete wiederum und sprach zu ihnen: Liebe Kinder, wie schwer ist's, ins Reich Gottes zu kommen! **Es ist leichter, dass ein Kamel durch ein Nadelöhr gehe, als dass ein Reicher ins Reich Gottes komme.** Sie entsetzten sich aber noch viel mehr und sprachen untereinander: Wer kann dann selig werden? Jesus sah sie an und sprach: **Bei den Menschen ist's unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott.**

Ergänzende Bibeltex te

Und er führte sie heraus und sprach: Ihr Herren, was muss ich tun, dass ich gerettet werde? Sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig! Apg. 16,30-31

Aber sie sind alle abgewichen und allesamt verdorben; da ist keiner, der Gutes tut, auch nicht einer. Psalm 14,3 (Römer 3,10ff)

So ist das Gesetz unser Zuchtmeister gewesen auf Christus hin, damit wir durch den Glauben gerecht würden. Galater 3,24

Den Reichen in dieser Welt gebiete, dass sie nicht stolz seien, auch nicht hoffen auf den unsicheren Reichtum, sondern auf Gott, der uns alles reichlich darbietet, es zu genießen. 1. Timotheus 6,17

Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz. Matthäus 6,21

Denn Geldgier ist eine Wurzel alles Übels; danach hat einige gelüftet und sie sind vom Glauben abgeirrt und machen sich selbst viel Schmerzen. 1. Timotheus 6,10

Aber allen, die ihn aufnahmen und ihm Glauben schenkten, verlieh er das Recht, Kinder Gottes zu werden. 13 – Das werden sie nicht durch natürliche Geburt oder menschliches Wollen und Machen, sondern weil Gott ihnen ein neues Leben gibt. – Johannes 1:12-13

Der Zöllner aber stand ferne, wollte auch die Augen nicht aufheben zum Himmel, sondern schlug an seine Brust und sprach: Gott, sei mir Sünder gnädig! Lukas 18:13



Thanks to Richard Germain (See Mark 10:25) 01-10-20
UND DER NÄCHSTE VERSUCH EIN KAMEL DURCH DAS NADELÖHR ZU BRINGEN!